

Alles Wissenswerte über das Leben unter dem Meer

Der Sommerurlaub am Meer ist für Kinder immer wieder von neuem ein besonderes Erlebnis: Sie bauen Sandburgen, sammeln Muscheln und schwimmen im Meer. Manchmal werden sie vielleicht sogar den ein oder anderen Fisch und so manche Möwe erblicken und einen Elternteil fragen, was es mit diesen Tieren auf sich hat. Manchmal weiß man die Antwort, aber ein anderes Mal nicht. Da ist es gut, wenn man weiß, wo man nachschlagen muss, um seinem Kind mit einfachen Worten die Faszinationen des Meeres näherzubringen. Zu solch einem Nachschlagewerk gehört zweifelsohne "Zauberklänge der Meere".

Das Buch ist aufgeteilt in fünf atemberaubende Einblicke in eine etwas andere Welt. Es geht um an den nordeuropäischen Küsten beheimatete Vogelarten wie die Möwe, den Basstölpel und die Küstenseeschwalbe, aber auch kleineres Getier wie die Strandkrabbe, den Seestern und den Seeigel. Auf den folgenden Seiten stehen jene Lebewesen im Mittelpunkt, die sich in den Tiefen des Atlantiks tummeln - wie der Buckelwal, der Tigerhai, der Tintenfisch, der Thunfisch und der Lachs. Im Karibischen Meer hingegen kann man Delfinen, Muränen, Kraken oder Stechrochen begegnen. Bereits an dieser Stelle wird für alle Kinder ab drei Jahren ersichtlich, dass die Weltmeere nicht nur tief und geheimnisvoll sind, sie zeichnen sich zudem durch eine außergewöhnliche Farbenpracht aus. Da verwundert es keineswegs, dass Taucher möglichst lange unter Wasser bleiben, um zum Beispiel im Great Barrier Reef vor der australischen Ostküste den Papageien- und Clownsfisch, die Seeanemone, den Juwelen-Zackenbarsch oder den Einsiedlerkrebs genauestens zu beobachten. Nach diesem Tauchausflug geht es abschließend zur kältesten Gegend der Erde, an den Südpol. Dort trifft man Pinguine, Seeleoparde, den Blauwal und Robben.

In "Zauberklänge der Meere" wird Kindern ab drei Jahren ein eindrucksvoller Blick in die Unterwasserwelt gegeben. Das Buch vermittelt umfangreiches Wissen über die vorgestellten Tierarten. Es werden ihre Besonderheiten erwähnt sowie ihre Essgewohnheiten, ihr Paarungsverhalten und die Aufzucht ihrer Nachkommen. Das Buch ist allerdings nicht nur als Wissensbuch angelegt, vielmehr ist es ein Sachbuch, das sich durch kräftige, naturgetreue Illustrationen auszeichnet: In zahlreichen Pop-ups spannen Möwen ausladend ihre Flügel, man schwimmt mit dem Wal durch den Atlantik, beobachtet Delfine im Sprung aus dem Wasser und tummelt sich mit Pinguinen und Robben am Südpol. Jedes Tier wird in besonderem Maße herausgestellt, sodass alle für die Kinder greifbar werden.

Ein weiteres Highlight sind die Soundeffekte, die einem beim Aufklappen des Buches entgegenkommen. Auf jeder Seite wird ein Tier hervorgehoben, indem dessen Stimme dominiert. So hört man an der Küste die Möwen kreischen, im Atlantik ertönen Walgesänge, in der Karibik hingegen Delfingesänge, bei dem Tauchausflug im Great Barrier Reef hört man die Atemgeräusche eines Tauchers und am Südpol kann man die "Unterhaltung" zweier Robben verfolgen. So verwundert es keineswegs, wenn das Kind immer wieder und wieder das Buch aufklappt, um die Tierstimmen zu hören und gleichzeitig ein eindruckliches Bild vor den Augen zu haben. Somit ist "Zauberklänge der Meere" ein rundum gelungenes Buch über die unvergleichliche Unterwasserwelt.

Susann Fleischer 22.06.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info